

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 29/15 ~

INTRO

*Einem Fährtenhund bei der Arbeit zuzusehen, ist nicht nur recht unterhaltend, sondern auch sehr gleichnishaft: Er ist voller Eifer bei der Sache und es gibt fast nichts, was ihn von seinem Ziel abbringen könnte. Ein trainierter Hund findet die Fährte selbst unter schwierigsten Bedingungen. In der Aufklärungsarbeit ist es ähnlich: Wenn unser menschliches intuitives Unterscheidungsvermögen einmal auf eine Spur gekommen ist, werden wir diese auch in den verschiedensten Zusammenhängen immer wiederfinden. Dazu braucht es allerdings, wie für den Fährtenhund auch, ständiges Training. In dieser Ausgabe gibt es reichlich Gelegenheit zur Fährten suche. Viel Freude beim Training.
Die Redaktion (pi./ef.)*

US-Wirtschaft saniert sich durch Russland-Sanktionen

aba. Während uns die Mainstream-Medien propagieren, dass Sanktionen gegen Russland unerlässlich sind und unsere Wirtschaft weiter wächst, sieht die Realität ganz anders aus. Der deutsche Export nach Russland ist im Januar 2015 um 35,1 Prozent eingebrochen (im Vergleich zum Vorjahresmonat) und die Einbußen der in Russland aktiven Mittelständler beliefen sich im vergangenen Jahr

auf 27 Prozent. Auf die Dauer wird der Osthandel nachhaltig geschädigt, da Konkurrenten aus anderen Ländern die Marktanteile übernehmen und auch russische Investoren einen Bogen um Deutschland machen. Während also der deutsche Mittelstand ums Überleben kämpft, konnten ausgerechnet die USA seit Beginn der Sanktionen ihren Export nach Russland um satte 15 Prozent steigern. Dabei

hatte gerade Washington auf die Sanktionen der EU-Staaten gegen Russland bestanden. US-Außenminister John Kerry kündigte bereits weitere Sanktionen gegen die russische Wirtschaft an. Demzufolge gibt es weitere Schläge gegen die deutsche und europäische Wirtschaft.

[1]

Deutsche Bundeswehr unter US-Kommando?

mw. Die deutsche Bundeswehr betreibt eine Attraktivitätsoffensive für neue Einsatzkräfte. Derzeit ist „unsere“ Bundeswehr in 15 Ländern aktiv. Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen bemüht sich nun zielstrebig, diese Einsätze auf den Nordirak und die Ostukraine auszuweiten. Das lässt auf eine massive Erhöhung des Verteidigungshaushaltes schließen. Ein Bundestagsmandat dazu hält sie nicht

für notwendig, da es sich angeblich nicht um „bewaffnete“ Operationen handelt. Doch warum dann diese Forderung aus Washington nach höheren Militärausgaben der NATO-Partner? Immer wieder hat US-Ex-Verteidigungsminister Chuck Hagel die europäischen NATO-Mitglieder dazu aufgefordert, sich „sehr rasch zu höheren Verteidigungsausgaben zu verpflichten“. [2]

Tarnung durch weiße Transporter?

lis./ah. Jedes Jahr am 25. Mai findet der „Internationale Gedenktag der vermissten Kinder“ statt. Aus diesem Anlass kommen heute Zeugen von versuchten Kindesentführungen in Deutschland zu Wort: Sie berichten von Männern in weißen Transportern, die Kinder an der Straße oder an Bushaltestellen anhalten, ansprechen oder sogar versuchen, sie ins Auto zu ziehen. Bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres wurde das in einem kleinen Ort nahe Köln beobachtet. Zeugin: „Meine Tochter (1. Schuljahr) wurde von einem Fahrer in einem weißen Transporter angehalten und gefragt, ob sie nach Hause gebracht werden möchte, was sie glücklicherweise verneinte.“ 2011 wurden allein in Brandenburg 60 Anzeigen dieser Art registriert und auch in vielen anderen Bundesländern kam es zur Anzeige bei ähnlichen Vorfällen mit weißen Transportern. Verdächtige konnten bislang laut Polizei nicht ermittelt werden. Der Polizei ist bekannt, Fortsetzung Seite 2

Menschenversuche mit Genbananen

ag. Mindestens 124 Hilfsorganisationen und 26 Wissenschaftler protestieren in einem offenen Brief gegen die „Bill & Melinda Gates-Stiftung“. Grund sind laufende Menschenversuche mit gentechnisch veränderten Beta-Carotin-angereicherten Bananen, die nicht in Tierversuchen getestet wurden. Diese sogenannten „Frankensteinfrüchte“ sollen jetzt

**„Nimm dir Zeit zum Nachdenken,
aber wenn die Zeit zum Handeln kommt,
hör auf mit dem Denken und geh los.“**

Andrew Jackson, 7. Präsident der USA

Uganda und anderen ostafrikanischen Ländern aufgezwungen werden. Unabhängige Studien zeigen bisher, dass GVO viele unbekannte Risiken aufweisen, die z.B. Allergien, Autoimmunstörungen und nach jahrelangem Verzehr sogar Krebs verursachen können. Worum

geht es Bill und Melinda Gates mit diesem Projekt für die afrikanische Bevölkerung? Bill Gates hat unlängst eingestanden, sein Plan sei die Reduzierung der Weltbevölkerung.

[3]

*Gentechnisch veränderte Organismen

Quellen: [1] Compact-Magazin, Nr. 05/2015: „Bauernopfer Mittelstand“, S. 35-37 [2] orf.at/stories/2234253/2234261/ | www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_71575458/die-bundeswehr-soll-attractiver-werden.html | www.compact-online.de/flinten-uschi-will-kampftruppen-die-ostukraine-schicken/ | dpa/Bundeswehr, Stand: 29.9.2014 | [3] <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/ethan-a-huff/wissenschaftler-verurteilen-bill-gates-menschenversuche-mit-genbananen-in-afrika.html> | www.tagesspiegel.de/wirtschaft/krummes-ding-bill-gates-gen-bananen-sollen-die-welt-retten/10052996.html | www.gesundheitlicheaufklaerung.de/eugeniker-bill-gates-impfungen-zur-bevolkerungsreduktion

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

dass jährlich Abertausende von Kindern verschwinden und verschiedene Stimmen bezeugen, dass in Satanistenkreisen großes Interesse an Kindern bestehen soll. Statt aber die Fälle wirklich aufzuklären, heißt es lediglich, man arbeite auf Hochtouren und übe zum Schutz der Betroffenen Zurückhaltung. Doch wem nützt diese Zurückhaltung? Den Kindern sicher nicht... (siehe auch S&G 29/2013) [4]

USA: Das Land der Freiheit oder der Willkür?

sg. Die USA als das „Land der Freiheit“ stehen im Verhältnis von Gefängnisinsassen zur Einwohnerzahl weltweit mit Abstand an der Spitze: 2,4 % seiner Bevölkerung (das sind insgesamt 7,4 Millionen Menschen) befinden sich unter Justizaufsicht. Das sind mehr als in China und in der ehemaligen UdSSR unter Stalin! Zum Vergleich: In Deutschland sind derzeit 0,09 % inhaftiert. Die US-Regierung kann mittlerweile jedermann willkürlich, ohne ordentliches Verfahren und ohne Schuldbeweise, für unbegrenzte Zeit ins Gefängnis werfen. In den meisten Bundesstaaten können bereits Siebenjährige beim Verstoß gegen ein Strafgesetz zur Verantwortung gezogen werden. Im Jahr 2003 war es in 33 Bundesstaaten sogar möglich, geistesranke Kinder und Jugendliche zu inhaftieren und in 117 amerikanischen Jugendstrafanstalten waren Kinder unter elf Jahren untergebracht. Die Regierung, die überall auf der Welt Menschenrechtsverletzungen kritisiert, sollte zuerst im eigenen Land damit beginnen. [6]

George Soros* – Verfechter einer Weltiktatur

zi./pb. Seit 1989 tritt der Milliardär und Finanzspekulant George Soros international immer öfter in Erscheinung. Er hat sich die Aufhebung der Souveränität der Nationalstaaten und damit klar die zentral gesteuerte Weltordnung, auf die Fahne geschrieben**. Zu seinen Plänen gehören auch die Drogenlegalisierung, die Auflösung der internationalen Drogenbekämpfung sowie die Legalisierung der aktiven Sterbehilfe. Von ihm gegründete und finanzierte

Stiftungen haben nach seinen Angaben den Zweck, „die gesellschaftliche Umformung entsprechend seinem Willen voranzutreiben“. So finanziert Soros zurzeit auf diese Art sämtliche Drogenlegalisierungsbestrebungen auf der ganzen Welt (wie z.B. verstärkte Werbung für die Zulassung von Cannabis als Schmerzmittel). Um das Drogenverbot generell aufzuheben, wird seitens der Soros-Stiftungen argumentiert, dass die Drogen-Legalisierung einer „offenen

Gesellschaft“ diene. Speziell um Haschisch zu legalisieren, ließ Soros verlauten, dies sei am besten zu erreichen, indem medizinisch positive Wirkungen propagiert würden. George Soros gibt damit zu, für welche Ziele er sich einsetzt. Denn eine durch Drogen labil gemachte Gesellschaft wird keinen Widerstand gegen eine zentrale Weltordnung leisten! [5]

*George Soros: US-amerikanischer Investor ungarisch-jüdischer Herkunft und Betreuer vieler Fonds.
**Buch: „Soros über Soros“

Der WWF* - Deckmantel für die Großindustrie

pi. Der WWF wurde am 11. September 1961 durch Prinz Philip von Großbritannien sowie Prinz Bernhard der Niederlande gegründet. Offiziell ging es dem WWF darum, die biologische Vielfalt zu bewahren und zu beweisen, dass die verantwortungsvolle Nutzung der natürlichen Lebensgrundlagen mit nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung vereinbar ist. Prinz Bernhard holte aber zu Beginn den Öl- und Chemiegiganten Shell als

Großsponsor ins Boot. Weitere Geldgeber waren z.B. der Fiat-Boss Agnelli, der Generaldirektor von BP, Dr. Zahn von Daimler-Benz, Peter von Siemens, der Medienmogul Axel Springer und die Großbankiers David Rockefeller, Tibor Rosenbaum und Edmond de Rothschild. Nach wie vor fließen mächtige Geldströme von der Industrie zum WWF – und dies nicht ohne Selbstzweck: Ein Beispiel ist die HSBC-Bank**, die den WWF

als Großsponsor unterstützt. Gleichzeitig finanzierte aber genau dieselbe Bank die Palmölindustrie in Südostasien, die zur Zerstörung des Regenwaldes führt. Der WWF bescheinigte ihr dafür lobend „Nachhaltigkeit“. Da solche Fälle nicht die Ausnahme sind, zeigt sich der WWF immer mehr als bloßer Deckmantel für die Naturausbeutung der Großindustrie. [7]

*World Wide Fund For Nature
**Eine globale Großbank mit Sitz in London

Falschmeldungen über »Srebrenica«

fu. Auch in diesem Jahr berichteten diverse Medien mehrmals von den Kriegsverbrechen im jugoslawischen Bürgerkrieg vor ca. 20 Jahren. Am UN-Tribunal in Den Haag (ICTY) seien erneut Urteile im Zusammenhang mit dem sogenannten „Srebrenica-Massaker“ gefällt worden. Das vermittelt den Eindruck, die angeblichen Massenerkektionen im Juli 1995 in

Srebrenica (Bosnien) hätten tatsächlich stattgefunden. Durch Politik und Medien wurde behauptet, Serben hätten nach der Einnahme der Stadt Srebrenica Massaker an bosnisch-moslemischen Männern vorgenommen. Der Autor Alexander Dorin hat jedoch in jahrelanger Recherche eine Fülle von Fakten zusammengetragen, die deutlich machen, dass es dieses Mas-

saker so nie gegeben hat. Er bezieht sich u.a. auf Zeugenaussagen aus (eigentlich befeindeten) bosnisch-moslemischen Quellen. Er behauptet weiter, dass die Verfahren gegen Serben am UN-Tribunal politischen Vorgaben folgen: Laut Dorin hatte sich das damalige Jugoslawien der NATO nicht gebeugt und musste daher zersplittert werden.[8]




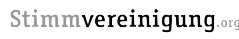


Veranstaltungshinweis für alle Schweizer Leser:
Freie Meinung – freie Bürger! Öffentliche Veranstaltung zum Thema:
„20 Jahre Antirassismusetz“ – Zeit, Bilanz zu ziehen
Freitag, 19. Juni 2015, 20:00 Uhr in Luzern (Schweiz)
Mehr Infos unter: www.jungesvp.ch/?p=2045

Schlusspunkt •
Uns steht ein Kampf um unsere Freiheit und unsere Privatsphäre bevor, ein Kampf der sofort beginnen muss, denn die Zukunft unserer Gesellschaft wird gegenwärtig verhandelt, ohne dass unsere Meinung gehört wird.
Ilja Trjanow und Juli Zeh,
Buchautoren

Quellen: [4] Zeugenbericht (Liana Solnyshkin, Buchholz, 18.9.2014) | www.tagesspiegel.de/berlin/brandenburg/versuchte-kindesentfuehrungen-erneut-kind-von-unbekanntem-belaestigt/5871414.html | www.mz-web.de/dessau-rosslau/altern-in-sorge-wurde-maedchen-in-kleinkuehnu-belaestigt-20640938,26609336.html [5] www.elterngegendrogen.ch/downloads/egd20151.pdf Seiten 4+5 | https://de.wikipedia.org/wiki/George_Soros [6] www.unicef.org/pon97/p56a.htm | http://usatoday30.usatoday.com/news/nation/2004-07-07-jailed-kids_x.htm | <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2012/03/usa-hat-mehr-gefangene-als-die-udssr.html#ixzz3WzJP4Ji1> [7] www.wwf.de/ueber-uns/geschichte-des-wwf/geschichte-des-wwf-teil-2-naturschutz-braucht-geld/ | www.wwf.de/ueber-uns/unsere-leitbild/ | http://de.wikipedia.org/wiki/The_1001:_A_Nature_Trust | Buch von Wilfried Huismann: „Schwarzbuch WWF - Dunkle Geschäfte im Zeichen des Panda“ [8] <https://parseundparse.wordpress.com/2015/03/13/ein-interview-mit-alexander-dorin-zum-thema-die-srebrenica-luge-11/> | Buch von Alexander Dorin: Srebrenica. Die Geschichte eines salonfähigen Rassismus. Kai Homilius Verlag

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 6.6.15 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>	
			
www.anti-zensur.info	www.klagemauer.tv	www.panorama-film.ch	www.stimmvereinigung.org
			
www.agb-antigenozidbewegung.de		www.sasek.tv	